

Technischer Teil

Die Fertigung des Stahlbaus geht größtenteils dem Ende entgegen. Die Elektrik- und Hydraulikprojektierung ist abgeschlossen, die Fertigung der Elektroschränke befindet sich bereits kurz vor dem Abschluss. Anfang Januar soll die Montage der Vertikalbohrmaschine im Werk beginnen.

Der Schachtausbau erfolgt durch Stahlübblingsegmente. Sie dienen zum Schutz des Schachtpersonals und Unterstützung der Eigentragfähigkeit des Gebirges.

Im Notfall muss das gesamte Schachtpersonal die Flucht aus dem Schacht über eine Schachtleiter (Einholmleiter) ergreifen.

Zur Fertigung der Stahlübblinge und der Einholmleiter werden momentan Kontakte zu indonesischen Firmen aufgenommen, welche der Fa. HERRENKNECHT detaillierte Angebote vorstellen sollen. Zudem wird eine Baufirma gesucht, die das durch eine Ausschreibung detailliert beschriebene Anforderungsprofil erfüllt.

Neben organisatorischer Hilfe der indonesischen Baufirma, wird diese in konstruktiver Zusammenarbeit mit der Fa. HERRENKNECHT bei der Errichtung des Schachts eng beteiligt sein.

Organisation

Momentan ist eine Reise Ende Januar/ Anfang Februar 2004 geplant, um direkt vor Ort mit den Projektpartnern Punkte bezüglich der Aufgabenbereiche, Verantwortung und Finanzierung zu klären.

Eine erste positive Resonanz und Engagement haben wir bereits von der Baufirma PT WIJAYA KARYA erhalten. Unsere Anforderungen an die Baufirma und die Baustelleneinrichtung wurden erneut dem Department of Public Work zugesandt.

Momentan ist nicht klar, welche indonesische Geldquelle für die Aufwendungen auf indonesischer Seite verantwortlich ist. Der Sultan soll in KW 51 mit den Ministern vom DPW sprechen, um zu klären, ob die zentrale Regierung in Jakarta oder die regionale Regierung in Yogyakarta die finanziellen Mittel bereit stellen wird.

Ein Kooperationsvertrag ist Anfang 2004 mit der Baufirma und dem Department of Public Work zu unterzeichnen, damit weitere Aufgabenbereiche definiert werden.

Außerdem soll enger Kontakt mit den vier indonesischen Baufirmen aufgenommen werden, um zu Entscheiden welche Baufirma für dieses Bauvorhaben zu wählen ist.